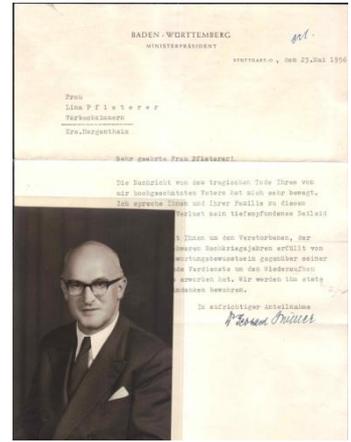
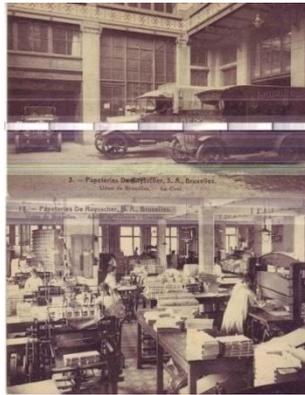


**Ansichtskarten/Post-
karten/Leporellos/Fotos:**

Los 0100 Ausruf: 10 €
**Regensburg 1940: Einzug der
siegreichen Feldtruppen am 29.9.**
Nicht gelaufen. SST. des Einzugs. (E044)



Autographen:

Werbekarten

Los 0101 Ausruf: 12 €
**Berlin, 1922: Berlonina-Rundfahrten
GmbH**
Nicht gelaufen. (E015)

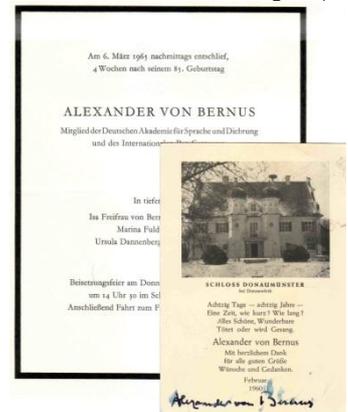


Los 0104 Ausruf: 15 €
Pinkus Müller, Münster 1959
Karte von ihm mit OU aus seiner
Brauagaststätte Altbierhaus; gelaufen. Dazu
Zimmerausweiskarte (blanko) des Hotel Conti
mit Stadtplan und Werbung des Brauhauses.
(E023)



Los 0107 Ausruf: 20 €
**Alexander Frhr. von Bernus (1880-
1965)**

OU auf Danksagungskarte zum 80igsten
Geburtstag 1960. Er war Mitglied der
Deutschen Akademie für Sprache und
Dichtung sowie des Internationalen Pen-
Centrums. Hrsg. „Das Reich“ und „Die Mitte“.
Lyriker, Bühnendichter und Novellist. Dazu
drei unterschiedliche Todesanzeigen. (E023)



Los 0102 Ausruf: 25 €
**Bingen, ca. 1935: Sektellerei Schar-
lachberg GmbH – 2 Karten LOT**
14x Querformat; 5x Blick von oben. Jeweils
Blanketten. (E026)



Los 0105 Ausruf: 15 €
Fürst von Bentheim, Hall, 1931
Danksagungskarte anlässlich seiner
Vermählung. (E023)



Los 0108 Ausruf: 15 €
Adolf Galland, Offizier, 1976

Adolf Josef Ferdinand Galland war ein
deutscher Luftwaffenoffizier und Jagdflieger.
Als Soldat war er zuletzt Generalleutnant der
deutschen Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg.
Auf Kuvert Briefmarkenausstellung Essen mit
Kuba-Marke/Stempel. (E023)



Los 0103 Ausruf: 125 €
**Brüssel, ca. 1910: Papeteries De
Ruyscher S.A. – 44 Karten**
Die Papierfabrik hatte etliche Dependenz.
Serie aus mindestens 56 Karten
(nummeriert). Hiervon 44 Karten –nicht
gelaufen. Neben dem Hauptsitz Brüssel
Werke in Mons, Lembecq, Ensival und
Anvers. (E034)

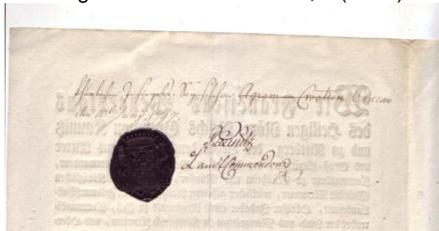
Los 0106 Ausruf: 30 €
**Gebhard Müller (1900-1990): OU auf
Kondolenzschreiben und Bildkarte**
Müller war Staatspräsident von Württemberg-
Hohenzollern (1948-52), Ministerpräsident
von Baden-Württemberg (1953-58); Präsident
des Bundesverfassungsgerichts (1959-71).
Kondolenzschreiben mit Briefkopf des
Ministerpräsidenten und Bildkarte OU
Rückseite. (E023)

Los 0109 Ausruf: 24 €
**Dr. Justus von Liebig (1803-1873), ca.
1862**

Handschriftlicher Kommentar mit OU auf der
Rückseite eines Schreibens des
Gerichtshofes für den Schwarzwald-Kreis, im
dem ein Hauptgeschworener ernannt wird.
Format: 20,5x31,5. (E023)



Los 0110 Ausruf: 70 €
Franz Wenzel von Kaunitz, 10.6.1797
 OU auf einer teils vorgedruckten, aber ausgefüllten Urkunde. Doppelblatt mit vollständigem, schwarzem Siegel. Graf von Kaunitz (1742-1825) war k.k. Feldzeugmeister. Format: 20x31,5. (E023)



Antiquariat:

Los 0111 Ausruf: 120 €
Schau-Platz der Natur, 1755

Oder: Unterredungen von der Beschaffenheit und den Absichten der Natürlichen Dinge, wodurch die Jugend zu weiterem Nachforschungen aufgemuntert, und auf richtige Begriffe von der Allmacht und Weisheit Gottes geführt wird. SIEBENDER THEIL. Welcher einige der vortrefflichsten Künste, die Handlung, das Reisen, und die Einrichtung eines Landes betrachtet. Aus dem Französischen übersetzt. Mit Kupfern und Allernädigsten Privilegiis. Wien und Nürnberg, bey Peter Conrad Monath, 1755. Das Buch hat sehr viele Kupferblätter in doppelter Größe, 562 Seiten, Ganzpergament, stark gebraucht. Format: 12x18,5x4. (E022)



Los 0112 Ausruf: 99 €
Düsseldorfer Künstler-Album II. Jahrgang, 1852

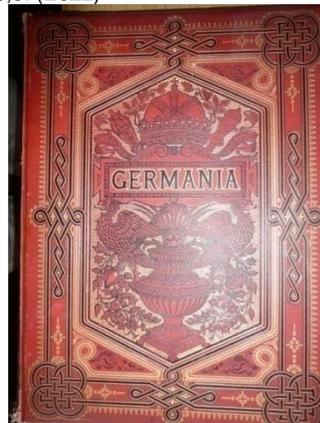
Verlag von Arnz & Comp., mit artistischen Beiträgen von unter literarischer Mitwirkung von redigiert von Dr. Wolfgang Müller II. Jahrgang 1852. Düsseldorf. Druck und Verlag des lithographischen Instituts von Arnz & Comp.. Stockfleckig, mit 29 getönten Litho. Tafeln. Nachträglicher spätere Neueinband der aber

auch nicht bis heute gehalten hat. Ecken gestoßen, Rücken ok. Format: 22x26. (E022)



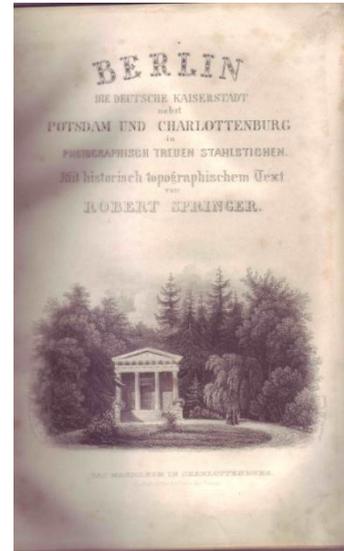
Los 0113 Ausruf: 62 €
Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Kulturgeschichtlich, 1878

Geschildert von Johannes Scherr, Stuttgart Verlag von W. Spemann. Holzschnitte von Adolf Cloß, W. Hecht und H. Käseberg. Papier von Bohnenberger & Cie. In Pforzheim. Druck von Gebrüder Körner in Stuttgart. Das Buch beinhaltet u.a. 64 Vollbilder und ca. 150 Teil-Illustrationen mit Erklärungen. 370 Seiten, gebunden in Ganzleinen teilweise abgestoßen. Format: 30x39,5. (E022)



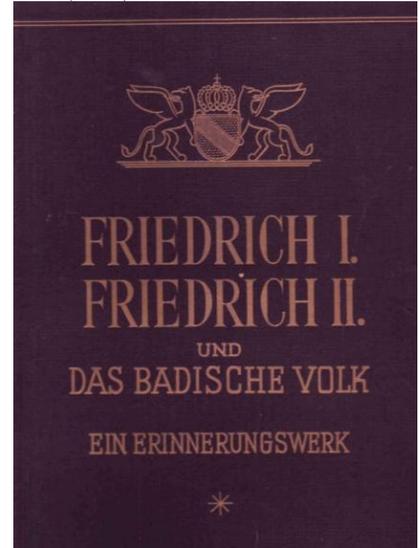
Los 0114 Ausruf: 205 €
Die Deutsche Kaiserstadt, Berlin 1883

Von Robert Springer. Ein bedeutender Teil des Reinertrages dieses Werkes ist als Beitrag zur Erbauung des Lutherdenkmals in Erfurt bestimmt; laut Übereinkunft mit dem Lutherdenkmal-Verein zu Erfurt am 26. Mai. 1883. 500 Mark hat heute Herr Vertragsbuchhändler Bokelmann als erste Rate abgeliefert, Erfurt, den 3. Sept. 1883. Im Buch eingeklebte Bescheinigung über die zweite Rate von 500 Mark. Erfurt, den 27. Februar 1884. Der Vorstand des Erfurter Lutherdenkmal-Vereins Dr. Bärwinkel. Berlin die Deutsche Kaiserstadt nebst Potsdam und Charlottenburg in photographisch treuen Stahlstichen. Zweite Auflage mit 48 Original-Stahlstichen. Frankfurt a.M. Verlag von H. Bokelmann. Leineneinband, bestoßen und berieben. Eine Seite nachträglich neu befestigt. Extrem selten durch die Bescheinigung von 1884. Format: 18x26. (E022)



Los 0115 Ausruf: 42 €
Friedrich I. Friedrich II. und das Badische Volk ein Erinnerungswerk, 1930

Ex libris von 1931. Die Großherzöge herausgegeben von Prof. Dr. Eugen Fehle, Heidelberg. Druck G. Braun GmbH. Karlsruhe. Zahlreiche photographische Textabbildungen, sowie ein koloriertes Blatt mit Großherzog Friedrich I. von Baden nach einem Gemälde von Otto Propheter. 312 Seiten, Ganzleinen, super Erhaltung. Format: 26x33. (E022)



Los 0116 Ausruf: 55 €
UNIVERSAL-LEXIKON der Handelswissenschaften, Leipzig 1837-1838-1839; 3 BÄNDE

Herausgegeben von August Schiebe, Direktor der öffentlichen Handels-Lehranstalt zu Leipzig. Erster Band. A- G, Mit Königl. Württembergischem Privilegium. Leipzig, Friedrich Fleischer, Zwickau, Gebrüder Schumann 1837. Zweiter Band. H - P, 1838. Dritter Band. Q - Z, 1939. Alle drei Bände stockfleckig, Erster Band mit 2 Stahlstichen der Lehranstalt. Druck von Breitkopf u. Härtel in Leipzig, Insgesamt ca. 1800 Seiten, mit Lederrücken, stärker gebraucht. Format: 19x26,5. (E022)



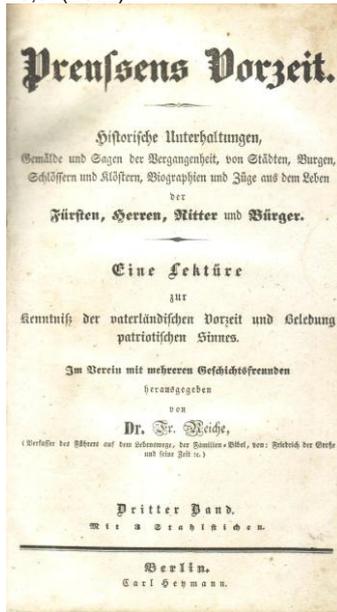
Los 0117 Ausruf: 145 €
Meyer's Universum, oder Abbildung und Beschreibung des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst auf der ganzen Erde. 1839-42 und 1844 - 5 BÄNDE
 Sechster, Siebenter, Achter Neunter Elfter Band. Hildburghausen, Amsterdam und Philadelphia. Druck und Verlag vom Bibliographischen Institut. 1839, 1840, 1841, 1842 und 1844. Alle Bücher sind komplett mit allen Seiten incl. Stahlstichen. Die Erhaltung der Bücher ist in einem nicht so guten Zustand. Alle Bücher sind stark bestoßen und sind mehr oder minder Stockfleckig. 2 Bücher haben teilweise Wasserflecken. Insgesamt 5 Bücher mit der Erhaltung zusammengefasst mäßig. Formate: 27x19. (E022)



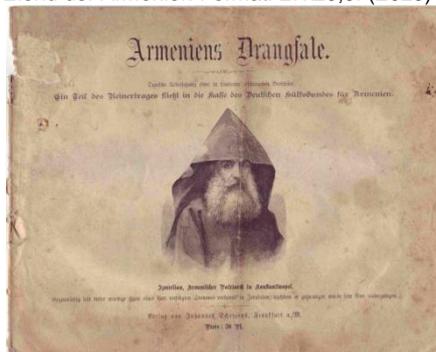
Los 0118 Ausruf: 35 €
Das Andächtig-Singende Evangelische Zion, ca. 1740
 Oder Vollständiges Gesang-Buch, welches in sich hält Zwölf Hundert Lieder, Die in denen Chur- und Fürstl. Sächsischen Kirchen, auch anderen Orten, gesungen werden; Dem zugleich beygefüget ist ein Gebet-Buch, Nebst einer Vorrede von *M. Gotth. Schustern*, Archi-Diac. zu Zwickau, mit Censur und Approbation der hochlöbl. Th. Fac. zu Leipzig. Zwickau, dey *Johann Friedrich Höfern*. 4 gestochene Illustrationen, 1170 Seiten, Ganzledereinband, stark gebraucht. Format: 11x17x6. (E035)



Los 0119 Ausruf: 67 €
PREUSSENS VORZEIT, Berlin ca. 1838
 Historische Unterhaltung, Gemälde und Sagen der Vergangenheit, von Städten, Burgen, Schlössern und Klöstern, Biographien und Züge aus dem Leben der Fürsten, Herren, Ritter und Bürger. Eine Lektüre zur Kenntnis der vaterländischen Vorzeit und Belebung patriotischen Sinnes. Im Verein mit mehreren Geschichtsfreunden herausgegeben von Dr. Fr. Reiche. Dritter Band mit 3 Stahlstichen. Berlin. Carl Heymann. Mit 288 Seiten. Viertes Band mit 3 Stahlstichen, dto. 286 Seiten. Fünfter Band mit 3 Stahlstichen, dto. 286 Seiten, alles in einem Buch gebunden. Ecken abgestoßen, mit Lederrücken stärker gebraucht. Format: 11,5x19,5. (E022)



Los 0120 Ausruf: 29 €
Armeniens Drangfale, ca. 1880
 16Seiten geheftet mit zahlreichen Abbildungen. Fehlstelle im Cover. Kleine Fehlstelle auf einer Seite. Der Erlös kam dem *Deutschen Hülfsbundes für Armenien* zugute. Bericht über die Vertreibung und das Elend der Armenien. Format: 27x20,5. (E023)



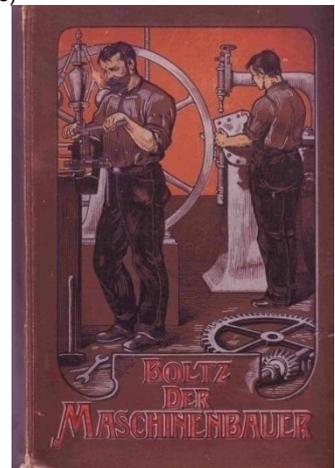
Los 0121 Ausruf: 35 €
Fürst Georg und Fürstin Marie-Anna zu Schaumburg-Lippe, Festschrift zur Silberhochzeit 16.4.1907, Bückeburg
 64 Seiten u.a. zur Jugend des Fürsten und der Fürstin. Viele Bilder. Jede Seite mit Jugendstil Rahmen. Paperback; Cover gebleicht; zwei Seiten vom Hauptblock getrennt. Format: 18x25,5. (E023)



Los 0122 Ausruf: 30 €
Die denkwürdigsten Entdeckungen, Band I + II, Leipzig 1904/00
 Band I: Bis zur Auffindung des Seewegs nach Indien und Entdeckung von Amerika. Band II: Nach Auffindung der Neuen Welt bis zur Gegenwart. Von *L. Thomas*. Mit 67 bzw. 80 teils ganzseitigen Illustrationen. Cover und Rücken farbig. Ränder und Ecken bestoßen. Format: 14,5x20,5. (E023)



Los 0123 Ausruf: 90 €
Der Maschinenbauer für Gewerbe und Landwirtschaft + Atlas, Leipzig 1900
 Von *Ernst Boltz*. Achte Auflage; Prachtausgabe mit dekorativem Prägecover; unterschiedlich für beide Werke. 430 Seiten zu den Themen Mathematik und Mechanik; Maschinenbaumaterialien; Projektionslehre; Konstruktion von Maschinenteilen, Motoren; Werkzeugmaschinen; Gesetze und Bestimmungen über Dampfkessel. Atlas mit 34 zum Teil farbigen Folioklapptafeln. Gute Gesamterhaltung. Kanten teils etwas bestoßen. Formate: 18x25,5 und 24x31,5. (E025)

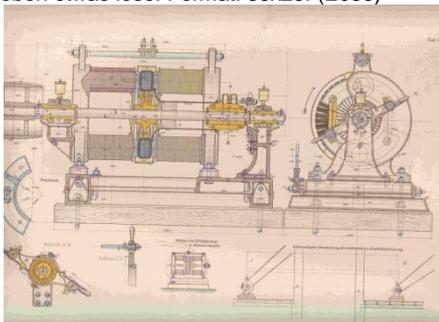


Los 0124 Ausruf: 50 €
Denkwürdiger und nützlicher Rheinischer Antiquarius – Mittelrhein 1. Abteilung 1. Band, Coblenz 1851

„Welcher die wichtigsten und angenehmsten geographischen, historischen und politischen Merkwürdigkeiten des ganzen Rheinstroms von seinem Ausfluss in das Meer bis zu seinem Ursprunge darstellt – von einem Nachforscher im historischen Dingen.“ 372 Seiten, Seiten an den Rändern leicht gebräunt; Hardcover. Format: 17,5x26. (E025)



Los 0125 Ausruf: 120 €
Construction und Berechnung für zwölf verschiedene Typen Dynamo-Gleichstrom-Maschinen, Leipzig 1892
 Für Maschinen-Ingenieure und Elektrotechniker. Von *Josef Krämer*. 16 Tafeln, davon acht im Farbdruck. Zeichnungs-Vorlagen bei Konstruktionsarbeiten mit erläuterndem Text und 48 Figuren. Bibl.exemplar. Recht gute Erhaltung. Einzelne Seiten am Rand etwas gebräunt. Gebunden, Ecken bestoßen. Leinenrücken oben etwas lose. Format: 35x25. (E035)



Los 0126 Ausruf: 150 €
Höchst-nöthige Erkenntniß des Menschen, sonderlich nach dem Leibe und natürlichem Leben, oder ein deutlicher Unterricht, von der Gesundheit und deren Erhaltung; Leipzig 1741
 Von *D. Christian Friedrich Richter*, Med. Pract. in Halle. 1230 Seiten und über 100 Seiten Registeranhang. Sehr guter Zustand, 30 Seiten mit kleinem Einriss oben rechts. In Schweinsleder gebunden. Einzelne Kapitel mit Verzierungen. Format: 12x18x6. (E042)



Automobile:

Ansichtskarten/Fotos:

Los 0127 Ausruf: 25 €
BMW 326 Cabriolet, ca. 1936 – 8 Privatfotos
 Formate: 9x6,5. (E013)



Los 0128 Ausruf: 10 €
Borgward Isabella, ca. 1956 – 2 Privatfotos
 Format: 6,5x6. (E013)



Los 0129 Ausruf: 10 €
AK mit Porsche der Deutschen Industrie-Ausstellung Berlin 1960
 Nicht gelaufen. 2 Sst. (E013)



Los 0130 Ausruf: 15 €
DKW F89 (2x), ca. 1952 + DKW Junior, ca.1960 – 3 Privatfotos
 Formate: ca. 10,5x6,5. (E013)



Los 0131 Ausruf: 25 €
Mercedes-Benz 170, 1950er – 9 Privatfotos
 (E013)



Los 0132 Ausruf: 10 €
Mercedes-Benz 190 SL, ca. 1961 – 2 Privatfarbfotos
 Format: 10,5x7,5. (E013)



Los 0133 Ausruf: 10 €
Mercedes-Benz 300, ca. 1953 – Privatfoto
 Format: 7x10. (E013)



Los 0134 Ausruf: 10 €
Mercedes-Benz SE, 1961 – 2 Privatfarbfotos
 Format: 10,5x7,5. (E013)



Los 0135 Ausruf: 12 €
Mercedes-Benz 320, ca. 1938 – Privatfoto
 Format: 10x7. (E013)



Los 0139 Ausruf: 13 €
Münster – Westf. Autobus Verkehrs-Ges., ca. 1950 – Führerhaus mit Werbung Wagen Nr. 3
 Privatfoto. Format: 10x7. (E013)



Los 0136 Ausruf: 10 €
Mercedes-Benz W121, 1956 – Privatfoto
 Format: 13x9. (E013)



Los 0140 Ausruf: 15 €
Lancia Beta Coupe 1600 – Pressefoto 1975

Mit angehängtem Text für England. Format: 21,5x16,5. (E013)



LANCIA BETA COUPE 1600
 The new Lancia Beta Coupe 1600 makes its British debut at the London Motor Show, powered by the 1628 cc. overhead camshaft engine, performance is in keeping with its sophisticated lines - the car accelerates from 0 - 100 k.p.h. in 10 secs, and top speed exceeds 110 k.p.h.
 Price: £229.50 (with V.37)
 Issued by Robert Overton
 Lancia (England) Limited

Los 0137 Ausruf: 10 €
Peugeot 403 + 404, ca. 1965 – 2 Privatfotos
 Format: 12,5x8,5. (E013)



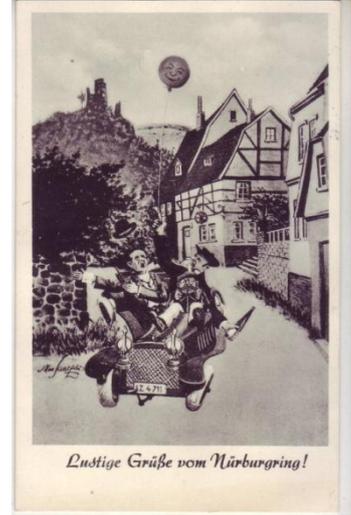
Los 0138 Ausruf: 15 €
Herner Zeitung – Verlagsdruckerei C.Th. Kartenberg, ca. 1955 – VW Bulli mit Werbung
 Format: 18x13. Aus Bestand der Druckerei. (E013)

Los 0141 Ausruf: 20 €

Nürburgring, 1938 – 2 Karten
 1. Luftaufnahme Start und Ziel; gelaufen. 2. Bild von der Hohen Acht mit Eintrittskarte zu 1 RM für die Teilstrecke Breidscheid-Müllenbach. (E023)

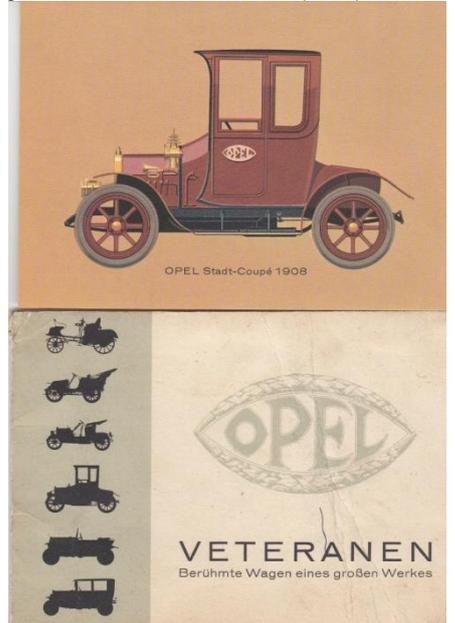


Los 0142 Ausruf: 10 €
Lustige Grüße vom Nürburgring, 1959
 Gelaufen. (E023)



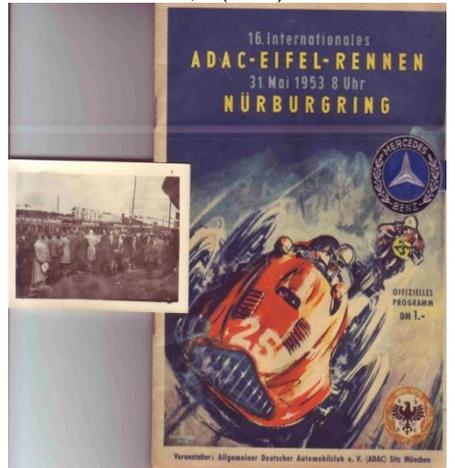
Los 0143 Ausruf: 16 €
Veteranen – 100 Jahre Opel, 1962

Neun AK mit alten Automodellen, nicht gelaufen. In kartonierter Hülle. (E002)



Los 0144 Ausruf: 45 €
Nürburgring-LOT

Programm ADAC-Eifel-Rennen, 1953;
 Programm ADAC-Eifelrennen, 1971;
 Programm Nürburgring/Nordschleife, 1972;
 Privatfoto 1936 9x6,5. (E025)



Los 0145 Ausruf: 18 €
Hockenheimring + Herxheim –Auto-u. Motorradrennen 1936/37
 Sechs Privatfotos 9x6,5. (E025)



Los 0146 Ausruf: 10 €
Nürburgring – der Welt größte Renn- und Prüfstraße für Kraftfahrzeuge, ca. 1930
 Nicht gelaufen. Knick oben links. (E028)



Los 0147 Ausruf: 12 €
Karte Mercedes-Benz 300 SL, ca. 1955
 Nach einer Zeichnung von Liska. Nicht gelaufen. (E023)



Los 0148 Ausruf: 14 €
2 Neujahrskarten der Daimler-Benz AG, 1953 und 1954
 Doppelkarten. (E023)



Los 0149 Ausruf: 18 €
Hans Stuck – Auto Union 1935
 Zwei-Bild-Karte. OU. Nicht gelaufen. (E023)



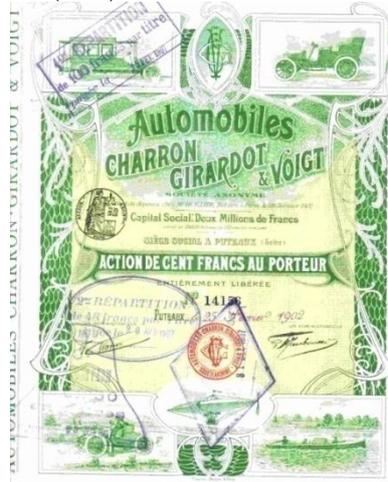
Los 0150 Ausruf: 18 €
OU Dr. Joachim Zahn, 1966
 Auf dessen Briefkopf. Er war Vorstandsmitglied und Vorstand der Daimler-Benz AG. Mit zusätzlichem Infomaterial. (E023)



Wertpapiere:

Los 0151 Ausruf: 55 €
Automobiles Charron Girardot & Voigt, Puteaux, 25.2.1902, 100 ffr.,# 14156

C.G.V. (CGV) war ein französischer Automobilhersteller gegründet durch Ferdinand Charron, Léonce Girardot und Carl Voigt. Sie eröffneten 1897 eine der ersten Autohäuser in Paris. CGV brachten ihr erstes Auto 1901 auf den Markt, ab 1905 auch Motorboote und Motoren für Fluggeräte. 1906 nimmt das Unternehmen den Namen Charron Automobil an. Vor dem Ersten Weltkrieg wurden bewaffnete und gepanzerte Fahrzeuge für die Armee mit einem 50-PS-Auto entwickelt. 1930 war das letzte Jahr der Produktion. Sehr dekoratives Papier mit etlichen Autoabbildungen, gestaltet im Jugendstil. Kupons 3-22 anhängend. Format: 22x29. (E047)



Los 0152 Ausruf: 40 €
Automobiles Impéria, Nessonvaux, 22.4.1926, actie, # 9795

Imperia war eine der prestigeträchtigsten Marken in der belgischen Automobilgeschichte und wurde 1904 von Adrien Piedboeuf mit Wurzeln in Aachen gegründet. 1912 fusionierte Imperia mit der Gesellschaft Springuel aus Huy. Angesichts der Konkurrenz ausländischer Hersteller, von denen sich einige in Belgien niederließen, beschloss Mathieu van Roggen, Ende der 20er ein Konsortium zu gründen. Durch die Weltwirtschaftskrise 1929 kam auch Imperia in Schwierigkeiten und produzierte ab 1932 den „Adler Trumpf“ in Lizenz. 1934 übernahm van Roggen die prestigeträchtige insolvente Antwerpener Marke Minerva. Von 1947 bis 1948 baute Imperia mit dem TA-8 ein letztes eigenes Modell unter Lizenzen von Adler, Hotchkiss und Amilcar. 1957 kam der Konkurs. Kupons anhängend. Format: 26x34,5. (E007)



Los 0153 Ausruf: 15 €
Chrysler Corp., 6.4.1976, 25.000 \$ 8,875% Sinking Fund, # RU7445

Zwei Allegorien vor Firmenvignette und zahlreichen Lkw und Pkw. Nachdem Walter P. Chrysler 1919 als Vizechef von General Motors zurückgetreten war, nahm er ein Angebot von Willys-Overland an und wurde geschäftsführender Vizepräsident des Unternehmens. Unter seiner Führung kehrte das zuvor stark defizitäre Unternehmen in die Gewinnzone zurück. 1921 wechselte Walter P. Chrysler zur traditionsreichen Maxwell Motor Company, die nach der Fusion mit Chalmers in wirtschaftlichen Schwierigkeiten war. 1923 wurde die Fertigung der Chalmers-Modelle eingestellt. 1924 wurde der erste Chrysler Six vorgestellt. 1925 wurde die Chrysler Motor Corporation gegründet und Maxwell übernommen. 1928 übernahm das neue Unternehmen die Dodge Brothers Inc. (ein Unternehmen, das mehr als viermal so groß wie Chrysler selbst war) und wurde damit zum drittgrößten Automobilbauer der USA. Marken des Konzerns waren bereits zu diesem Zeitpunkt: Chrysler, Dodge, Imperial und Plymouth. Gegen Ende der 1950er-Jahre begann Chrysler, seinen Einflussbereich auf Europa auszuweiten. 1978 musste Chrysler die europäischen Aktivitäten aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten an Peugeot verkaufen. Im November 1995 wurde bekannt, dass sich Daimler-Benz bemühte, Chrysler hatte damals über 7 Mrd. US-Dollar Rücklagen erwirtschaftet. Am 18. September 1998 beschlossen die Aktionäre beider Unternehmen den Zusammenschluss zur

Daimler-Chrysler AG. Am 14. Mai 2007 wurde der Teilverkauf von Chrysler an einen Finanzinvestor bekannt gegeben. Nach dem Ausstieg von Daimler-Benz entstand die Chrysler LLC. Nach der Insolvenz 2009 und dem Einstieg von FIAT ging es wieder aufwärts. Im Januar 2014 gab deFIAT-Konzern bekannt, dass er die übrigen Anteile der Chrysler Group LLC von VEBA Trust aufgekauft habe. Die Chrysler Group LLC und all seine Marken sind nun zu 100 Prozent im Besitz des FIAT-Konzerns. Lochentwertet. Format: 30,5x20,5. (E048)



Los 0154 Ausruf: 50 €
Daimler-Benz AG, Stuttgart, 5.1939; 1.000 RM, # 71303

Carl Friedrich Benz ließ sich am 29.1.1886 seinen „Motorenwagen“ patentieren. Dieses Datum gilt als Geburtsstunde des deutschen Automobils. Gottlieb Daimler unterhielt zur gleichen Zeit eine Versuchswerkstätte und gründete 1890 die Daimler-Motoren-Gesellschaft. Am 29.6.1926 erfolgte die Fusion mit der Benz & Cie. sowie der Rheinischen Automobil- und Motorenfabrik Mannheim zur Daimler-Benz AG. Eine Erfolgsgeschichte mit Höhen und Tiefen bis heute. Aufwändige Ornamentik mit Stern im Unterdruck. Nicht entwertet, EF. Format: 29,5x21. (E048)



Los 0155 Ausruf: 30 €
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart, 50 Vorzugsaktien 50 DM, April 1984. # 877

Der Name Ferdinand Porsche taucht seit der Wende zum 20. Jh. in der Geschichte des Automobils immer wieder auf: bei Lohner, bei Austro-Daimler, bei Daimler und Steyr und schließlich als Konstrukteur des legendären „Volkswagen“. Ab 1931 (zunächst als GmbH gegründet) war Porsche mit seinem Konstruktionsbüro in Stuttgart ansässig, während des Krieges verlagerte er die Firma ins österreichische Gmünd. Hier entstand 1948 der erste „Porsche“, ein zweisitziger Sportwagen mit Aluminium-Karosserie und einem von VW abgeleiteten luftgekühlten Motor. Die erste Serie von 50 Fahrzeugen entstand in Österreich und teilweise in der Schweiz. 1950 wurde dann die Herstellung des Typ 356 im Werk Stuttgart-Zuffenhausen aufgenommen. Von Anfang an hatten Porsche-Wagen auch im Motorsport

beachtliche Erfolge. Der heute größte Sportwagenhersteller der Welt wurde 1973 in eine AG umgewandelt und ging 1984 mit Vorzugsaktien an die Börse. Die Stammaktien sind nach wie vor vollständig im Besitz der Familien Porsche/Piech. Rückseite mit Ungültig-Stempel. Oben und unten minimaler Klebereststreifen. Hochformat: 21x29,5. EF-. (E043)



Los 0156 Ausruf: 60 €
Etablissements „Grümmen“, Carrosserie Automobile, Paris, 15.5.1920, part bénéficiaire, # 7300

Gaston Grümmer (1892; 1965) stammt aus einer Sattler-Dynastie, die ihren Anfang um 1800 in Aachen hatte. Er war zunächst Pilot, verließ das elterliche Unternehmen 1924 und ließ sich als Konstrukteur nieder. Sein Modell „Extensible“ hatte zwei Windschutzscheiben und im überdachten Fonds vier Sitzplätze (siehe Abbildung). Ab 1935 arbeitete er in erster Linie in der Flugzeugindustrie, entwarf jedoch auch Modelle für Citroen, Alfa Romeo und Delage. Mehrere Designerpreis für seine Arbeiten. Kompletter Kuponbogen. Format: 14x26,5. (E047)



Los 0157 Ausruf: 40 €
Fafnirwerke AG, Aachen, 30.6.1921, 1.000 M, # 3611

Gegründet am 23.3.1898 als C. Schwanenmeyer, Aachener Stahlwaarenfabrik A.G. Zunächst wurden neben Nähmaschinenadeln und Fahrradspeichen Leichtmotoren für Motorräder hergestellt. Nach 1900 tauchte zum ersten Mal der Markenname „Fafnir“ auf; ein Drachennamen aus der Nibelungensage, der „die Kraft und Ausdauer“ des Fabeltiers dokumentieren sollte. Man entwickelte das Programm eines „Omnimobils“ mit 6 PS, 700 ccm und Zweitaktmotor. Ab 1904 entwickelte man unter dem Namen Fafnir zwei eigene

Automobiltypen. Die Fahrzeuge („Herrenfahrzeuge“ d.h. ohne Chauffeur) erwiesen sich wegen ihres Komforts und ihrer Zuverlässigkeit großer Beliebtheit. Der Grundpreis lag bei 7-8000 M. Die Gesellschaft erhielt 1919 schließlich den Namen Fafnir Werke AG - Aachener Stahlwaarenfabrik. Bereits 1913 wurden 700 – 800 Arbeiter beschäftigt. Während noch 1922/23 50-70 Fahrzeuge/Monat gebaut wurden, waren es 1924/25 100-120 Autos. Jedoch konnten längst nicht alle verkauft werden, obwohl die Automobile stets zur technischen Avantgarde gehörten; davon zeugten auch die zahlreichen internationalen sportlichen Erfolge der frühen zwanziger Jahre durch Fahrer wie Caracciola, Uren, Muller, Hirth oder Utermöhlen.

Ende 1925 kam der Verkauf zum Stillstand; es waren Verbindlichkeiten von 1,8 Millionen RM aufgelaufen; 1926 musste schließlich Konkurs angemeldet werden. 16,5% der Forderungen konnten befriedigt werden. Die Ursachen waren vielfältig: 1.wegen Reparationszahlungen durften auf amerikanische Autos keine Importzölle erhoben werden. 2.die Konkurrenz von Opel, Daimler und Benz verlangte stets eine besondere Qualität der Fahrzeuge und deshalb einen hohen Aufwand. 3.die Kapitaldecke der Firma war recht dünn und wurde durch das Hobby, den Bau von Rennwagen, noch mehr geschmälert. 4.bereits 1921 war die Kleinteileproduktion an die Aachener Firma Rheinnadel verkauft worden; der Automobilbau war das einzige Standbein. Die Aktionäre gingen leer aus. RB-Lochung; Knickfalte, VF +: Format: 28,5x22,5. (E002)



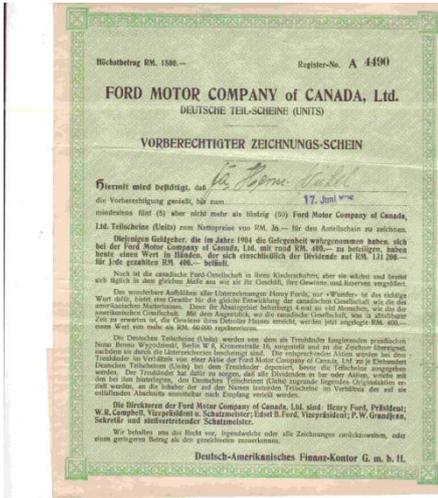
Los 0158 Ausruf: 40 €
Fafnirwerke AG, Aachen, 28.12.1922, 1000 M, # 19759

RB-Lochung; Knickfalte, VF +: Format: 28,5x22,5. (E002)



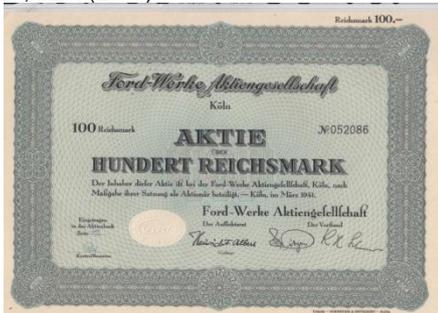
Los 0159 Ausruf: 18 €
Ford Motor Company of Canada Ltd., Vorberechtigter Zeichnungs-Schein, 17.6.1926

Höchstbetrag 1.800 RM. Ausgestellt auf Herrn Wickel. Beiliegend: Der Prospekt; adressiertes Kuvert, Infoblatt zur Situation der Ford-Motor-Companie. Versandkuvert an Herrn Wickel. (E025)



Los 0160 Ausruf: 69 € Ford-Werke AG , Köln, im März 1941, 100 RM – 4 Papiere

Henry Ford baute 1896 sein erstes Automobil. 1903 gründete er in Detroit die Ford Motor Company. In den 20er Jahren besaß Ford in den USA einen Marktanteil von 50% und expandierte stark ins Ausland. 1925 Gründung der Ford Motor Company in Berlin. 1931 ging das heute noch bestehende Werk in Köln in Betrieb, dessen Grundstein Henry Ford persönlich gelegt hatte. 1939 wurde der heutige Firmenname angenommen: Ford-Werke AG. Größere Kriegsschäden erlitten die Ford-Werke im II. WK nicht, so dass bereits im Mai 1945 die Produktion wieder aufgenommen werden konnte. Schon 1953 wurden vor allem dank des legendären Taunus 12 M alle früheren Produktionsrekorde eingestellt. Bis zum Squeeze-Out 2002 in Deutschland börsennotiert. Nicht entwertet. EF -. Format: 29,5x21. (E010)

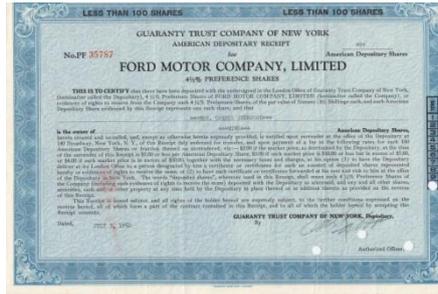


Los 0161 Ausruf: 20 € Ford-Werke Aktiengesellschaft. Köln, im August 1950. 100 DM, #050507 Loch-Entwertung im Prägiesiegel. Format: 21x29x5. VF. (E011)



Los 0162 Ausruf: 15 € Ford Motor Company Ltd., 3.7.1950, 3 sh Depotary, # 35787

Format: 30,5x20,5. Lochentwertet. Leichter Fleck vorderseitig. (E043)



Los 0163 Ausruf: 10 € Four Wheel Drive Auto Comp., 20.11.1956, 100 sh., # C13544

Die Allradantrieb Auto Company wurde 1909 in Clintonville/Wisconsin als Badger Allradantrieb Auto Unternehmen gegründet. 1958 wurde der Name der Firma in FWD Company verändert. Inzwischen hatte man sich vor allem dem Feuerwehrautobau zugewendet. Heute ist die Gruppe Seagrave ein Flaggschiff der ELB Capital Management. Lochentwertet. Format: 30,5x20,5. (E010)



Los 0164 Ausruf: 16 € General Motors Corp. – 2 Papiere: 25.2.1955, 2 sh., # G928-362 + 22.1.1982, 300 sh., ND600-553

Aktien u.a. mit dem bekannten Motiv der 60erJahre. Lochentwertet. Format: 30,5x20,5. (E010)



Los 0165 Ausruf: 21 € General Motors Corp. – 2 Papiere: 1.6.1964, 2 sh., # NA163-003 + 1.1.1954, 1.000 \$ Bond 3,25%, # 47-398

Aktien u.a. mit dem bekannten Motiv der 60erJahre. Lochentwertet. (E048)



Los 0166 Ausruf: 10 € General Motors Corp., 6.1.1964, 1 sh; # NA125-476

Aktie mit dem bekannten Motiv der 60erJahre. Lochentwertet. Format: 30,5x20,5. (E027)



Los 0167 Ausruf: 25 € Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau; Mannheim; 18.07.1942; 1.000 RM, # 3967

1922 Übernahme der 1884 gegründeten Motorbaubteilung von Benz & Cie. Heute Teil des KHD-Konzerns. Unentwertet; UNC; Format: 29,5x21. (E048)



Los 0168 Ausruf: 69 € Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau; Mannheim; 18.07.1942; 1.000 RM – 5 Papiere

Unentwertet; UNC; Format: 29,5x21. (E022)



Los 0169 Ausruf: 109 €
Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau; Mannheim; 15.10.1932; 1.000 RM – 7 Papiere
 Unentwertet; UNC; Format: 29,5x21. (E022)



Los 0173 Ausruf: 70 €
Skoda Works, Pilsen, 1.11.1930, 100 £, 6%, # 267747

Škoda Auto, a.s. ist ein tschechischer Automobil- und Motorenhersteller, der 1895 als *Laurin & Klement* gegründet wurde und damit zu den ältesten Unternehmen seiner Branche gehört. Anfangs wurden Fahrräder der Marke *Slavia* gebaut. 1899 wurden die ersten Motorräder und ab 1905 Automobile hergestellt. Nach Beginn des Ersten Weltkriegs wurde die Produktion auf Rüstungsgüter umgestellt. Der Maschinenbaukonzern *Skoda* kaufte 1925 die durch den Krieg geschwächte Gesellschaft auf. Während des Zweiten Weltkriegs gehörte *Skoda* zum deutschen Staatskonzern *Reichswerke Hermann Göring*. Der Konzern wiederum wurde 1945 verstaatlicht. In der Zeit nach dem Krieg konnte man der Entwicklung im Westen nicht folgen. Neue Fahrzeugtypen hinkten oft um mehr als zehn Jahre hinterher. Seit 1991 gehört das damals noch als *Skoda automobilová, a.s.* bezeichnete Unternehmen zur *Volkswagen AG*, zunächst mit einem Mehrheitsanteil, später zu 100 % der Aktienanteile. Doppelblatt, engl. Steuerstempel. Hübsche Bordüre, in den oberen Ecken das Skoda-Logo. Übertragungsvermerk von 1959. Lochentwertung. Oben zwei Flecken. Knickfalte. EF -. Format: 28x42,5. (E047)

Georg Kralapp. Es wurde lediglich ein Fahrzeugtyp mit 22 PS produziert. 1924 Konkurs. Äußerst dekorativer Titel, ungelocht nur rund 10 Stücke bekannt. Knickfalte. VF +. Format: 31,5x23,5. (E041)



Los 0170 Ausruf: 49 €
NSU Werke AG, Neckarsulm; Januar 1941; 1.000 RM – 3 Papiere

1884 als *Neckarsulmer Strickmaschinenfabrik* gegründet wurde bereits 1886 die Produktion von Fahrrädern aufgenommen und 1901 nach Aufgabe der Strickmaschinen Motorräder produziert, 1906 auch Automobile. Ende der 20er Jahre Interessengemeinschaft mit der *FIAT S.A.* und Umwandlung in *NSU Automobil-AG*. 1936 Übernahme der Fahrradproduktion der *Adam Opel AG*. 1961 Produktion u.a. vom „NSU Prinz“ und „Ro 80“. 1969 Verschmelzung zur *Audi NSU Auto Union AG*. Unentwertet, UNC; Format: 29,5x21. (E022)

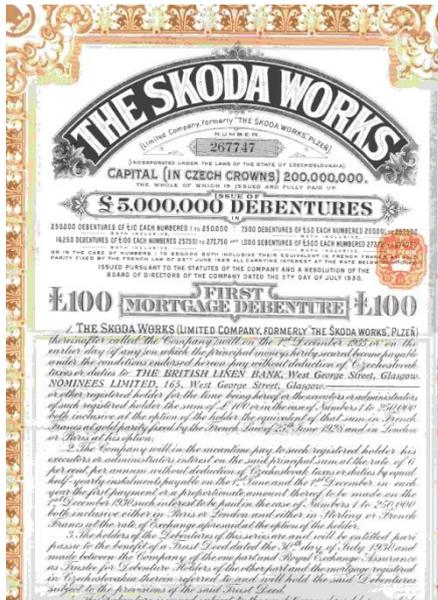


Los 0175 Ausruf: 15 €
Studebaker-Packard Corp., 100 sh., 2 Papiere: 1.9.1957 (blau), # Y106955 + 7.6.1963 (grün), # Y570448

Studebaker-Packard Corporation war das Unternehmen durch den Kauf der *Studebaker Copr.* aus South Bend, Indiana von der *Packard Motor Car Company* aus Detroit im Jahr 1954. *Studebaker* war zwar größer, *Packard* jedoch finanziell und organisatorisch besser aufgestellt. Im Frühjahr 1962, vier Jahre nachdem der letzte *Packard* Wagen vom Band gerollt war und acht Jahre nach der Fusion zwischen *Packard* und *Studebaker*, verschwand der Name *Packard* und *Studebaker Corporation* blieb erhalten. Lochentwertung. (E010)



Los 0171 Ausruf: 109 €
NSU Werke AG, Neckarsulm; Oktober 1941; 100 RM – 6 Papiere
 Unentwertet, UNC; Format: 29,5x21. (E022)



Los 0176 Ausruf: 15 €
Studebaker-Packard Corp., 1950/60er, 100 sh. (grün) – 10 Papiere
 Lochentwertet. Format: 30,5x21. (E021)



Los 0172 Ausruf: 79 €
NSU Werke AG, Neckarsulm; Oktober 1941; 1.000 RM – 5 Papiere
 Unentwertet, UNC; Format: 29,5x21. (E022)

Los 0174 Ausruf: 40 €
Sphinx Automobilwerke AG, Zwenkau; 5.1.1923; 1.000 RM; # 17314
 1921 wurde diese AG gegründet. Zweck war die Fortführung der der Automobilfabrik des

Los 0177 Ausruf: 15 €
Studebaker-Packard Corp., 1950er, 100 sh. (blau) – 6 Papiere
 Andere Vignette. Lochentwertet. Format: 30,5x21. (E021)



Los 0178 Ausruf : 55 €
Volkswagen AG, Wolfsburg – 5
Papier : 1.1961, 100 + 1.000 DM ;
10.1966, 1.000 DM ; 8.1978, 50 + 100 +
1.000 DM

Gegründet 1937. Heute einer der größten Autokonzerne der Welt. Alle UNC, lochentwertet. Format : 29,5x21. (E010)



Rettungsfahrzeuge. Lochentwertet. Format: 20x21. (E010)



Los 0184 Ausruf: 10 €
White Motor Corp., Cleveland/Ohio,
6.9.1979, 500 sh., # NB5727

The *White Motor Company* war ein Automobil- und Lkw-Hersteller von 1900 bis 1980. Das Unternehmen produziert auch Fahrräder, Drehmaschinen und Nähmaschinen. Der Name stammt von den ersten Fahrzeugen, die mit Wasserdampf betrieben wurden. Lochentwertet. Format: 20x21. (E010)



Los 0178 Ausruf : 95 €
Usines Delin, Louvain, 20.3.1898,
action ordinaire, # 2509
 J. *Delin* gründete 1890 ein Unternehmen, um Fahrräder unter dem Namen *Derby* herzustellen. Ab 1898 firmierte das Unternehmen als *Usines Delin. Société Anonyme, Fabrique d'Automobiles et de Cycles*. 1899 entstand das erste Auto. Im Januar 1902 ging das Unternehmen in Liquidation und wurde vom Konkurrenten *Mathieu* übernommen. Die ersten Motoren wurden in Zusammenarbeit mit der Firma *Fafnir* aus Aachen entwickelt. Sehr dekorativ mit Auto, Dreirad, Fahrrad, Tandem und Maschine. Kupons 5-30 anhängend. Format: 27x36,5. (E047)

Los 0181 Ausruf : 60 €
Volkswagen AG, Wolfsburg, 4.1991,
LOT : 3 Papiere : 1x50 DM, # 121164 ;
10x50 DM, # 80848 ; 50x50 DM, #
70825

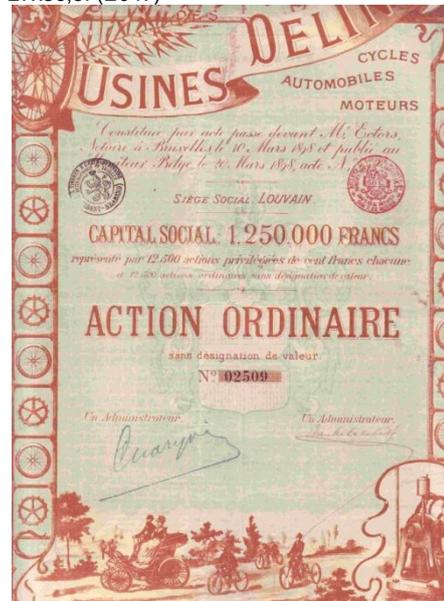
Rückseitig Entwertungsstempel. UNC
 Format: 29,5x21. (E035)



Firmenrechnungen:

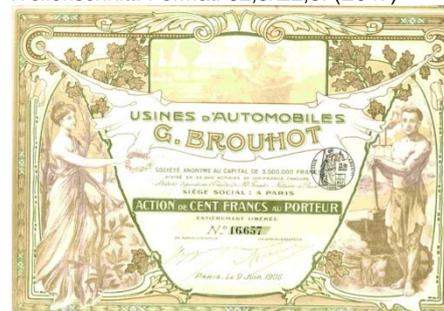
Los 0185 Ausruf: 25 €
Die Geschichte des Trabbis „Elli“,
1975-88

Am 6.6.1975 bestellte *Ellionor Kray* in Magdeburg eine „Wartburg Limousine“ (Beleg). 1977 bestellte *Helga Niebel*, später Ehefrau von Dr. Hanns Kray, einen „Scoda“ (Beleg). Das Auto wurde nie ausgeliefert. 1981 bestellte ihr Sohn *Frank Niebel* eine „Trabant Limousine“, sie wurde nie ausgeliefert (Beleg). Am 22.1.1984 tätigt *E. Kray* eine Umbestellung der „Wartburg Limousine“ in eine „Trabant Limousine“. 1986 stirbt *E. Kray* und vererbt ihren Lieferanspruch an ihren Ehemann. Nach dessen Tod 1987 erben die Söhne den Lieferanspruch. *Fritz* tritt notariell seinen Anspruch 1988 an seinen Bruder *Dr. Hanns Kray* ab. Dieser hatte 1988 eine „Trabant Limousine“ bestellt (Beleg), die nie ausgeliefert wurde. Allerdings erhielt er als Arzt im Februar 1988 den Lieferanspruch seiner Mutter zugeteilt. Mit „Trabbi Elli“ war er nun motorisiert und konnte als Landarzt seine Hausbesuche bis zur Wende durchführen. (E041)



Los 0179 Ausruf : 85 €
Usines d'automobiles G. Brouhot,
Paris, 9.6.1906, 100 ffr., # 16657

Die von *Brouhot* gebauten Automobile glänzten durch Langlebigkeit, Komfort und Geschwindigkeit. Sie wurden von 1901 bis 1910 hergestellt und fuhren auch einige Siege bei Autorennen ein. Äußerst dekorativ im Jugendstil. Dame mit Siegerkranz, Schmied mit Amboss und Hammer sowie eine Dame als Fahrerin in einem offenen Auto. Wellenschnitt. Format: 32,5x22,5. (E047)



Los 0182 Ausruf: 20 €
Volvo AB, 5.7.1984, 6 sh. zu je 25
Kronen B, # 131119-5406

Die *Volvo Group* ist ein schwedischer Nutzfahrzeug-Konzern. *Volvo* wurde 1927 als Pkw-Hersteller gegründet, verkaufte den Personenwagen-Geschäftsbereich *Volvo Car Corporation* jedoch 1999 an *Ford*. Zeitgleich wurden die Marke *Volvo* und das Markenzeichen auf die *Volvo Trade Mark Holding* übertragen; sie werden von der *Volvo Group* und *Volvo Car Corporation* gemeinsam genutzt. Heute produziert die *Volvo Group* Omnibusse und Fahrwerke der Marken *Volvo*, *Prevost*, *Nova Bus* und *MASA* (*Volvo Buses*), Lastwagen der Marken *Volvo* (*Volvo Trucks*), *Renault*, *Mack* und *Nissan* sowie Baumaschinen. EF. Format: 29,5x20,5. (E047)



Los 0183 Ausruf: 11 €
Wheeled Coach Industries, Inc.,
27.10.1983, 200 sh., # WC234

Entwickelt und fertigt robuste, zuverlässige und sichere elektronische Ausrüstung für

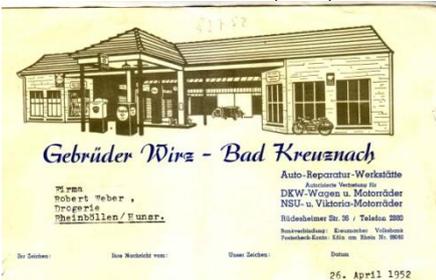
Los 0186 **Ausruf: 20 €**
Basel/Bale (CH), 1899: Cycle Jall E. Iten & Co.

Frühe Automobilrechnung mit Abb. eines offenen Fahrzeugs und einer Dame mit Fahrrad. Dekorative Gestaltung. Abheftlochung, Knickfalten. Format: 21,5x26,5. (E031)



Los 0187 **Ausruf: 12 €**
Bad Kreuznach, 1952: Gebrüder Wirz, Autoreparatur-Werkstatt

Abb. des Gebäudes mit Tankstelle, in der Werkstatt zwei Oldtimer. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 21x29,5. (E013)



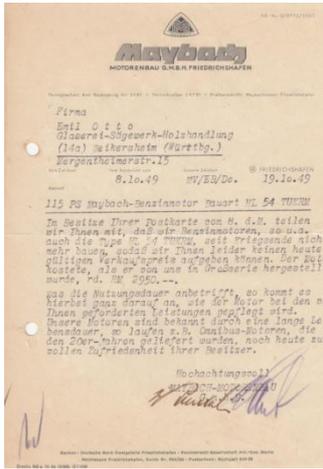
Los 0188 **Ausruf: 25 €**
Friedrichshafen, 1941: Maybach-Motorenbau GmbH + Dienstaussweis

Bestätigung der Einstellung als Kontoristin mit RM 80,- Monatsgehalt. Beiliegend der Dienstaussweis mit Bild. Format: 21x29,5. (E023)



Los 0189 **Ausruf: 10 €**
Friedrichshafen, 1949: Maybach Motorenbau GmbH

Infos über einen Maybach Benzinmotor HL 54 TUKRM. Format: 14,5x21. (E023)



Los 0190 **Ausruf: 15 €**
Harburg, 1912: Otto Hänsel, Automobile, Fahrräder, Schreibmaschinen

Jugendstilbordüre, dazu Abb. Auto und Schreibmaschine. Knickfalten, etwas angeschmutzt. Knickfalten. Format: 20x29. (E024)



Los 0191 **Ausruf: 15 €**
München 1907: Gebrüder Beissbarth, Motorfahrzeuge

Medaillen, Bayer. Hoflieferant. Logo mit Verzierungen, Farbe. Kleine Fehlstelle unten links. Knickfalten. Format: 21x28,5. (E017)



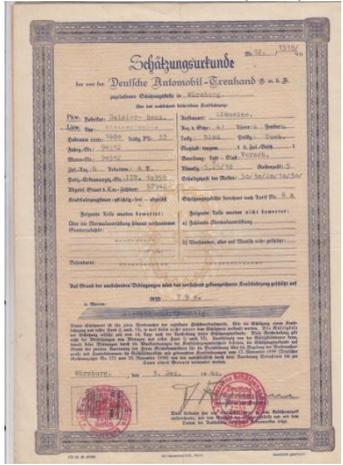
Los 0192 **Ausruf: 25 €**
Stuttgart-Untertürkheim, 1939-43: Daimler-Benz AG, drei Schreiben über Dienstverhältnis und Lohn – LOT

Briefkopf mit dem Stern. Es geht um die Arbeit und den Lohn von Frau Hoppen, beschäftigt bei der Verkaufsstelle Düsseldorf, in unterschiedlichen Jahren. Knickfalten. (E013)



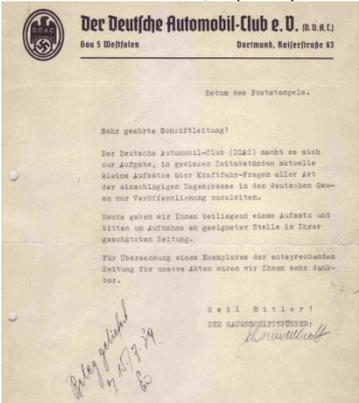
Los 0193 **Ausruf: 16 €**
Würzburg, 1940: Schätzurkunde für einen Daimler-Benz Limousine

6-Zylinder, 1680 ccm, 33 PS, 57.942 km. Das Auto darf nicht unter diesem Schätzwert 790 RM verkauft werden. Dazu diverse Schreiben der Daimler-Benz AG einen Neuwagen betreffend. Formate: 21x29,5. (E023)



Los 0194 **Ausruf: 10 €**
Dortmund, 1939: Der Deutsche Automobil-Club e.V.

Mit zeitgemäßem Logo. Werbung für einen Artikel in der Zeitung. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 21x29,5. (E024)



Los 0195 **Ausruf: 25 €**
Verkehrsvorschriften Auto und Kraftrad, Ullstein/Berlin 1924

Von Polizeirat Wendel. 64 Seiten Paperback mit zahlreichen Skizzen. Merkblatt und zweimal Verkehrszeichen beiliegend. Cover etwas abgenutzt. Format: 12x16,5. (E013)



Los 0196 Ausruf: 12 €

Die neue Straßenverkehrsordnung, Heft 6, 1937

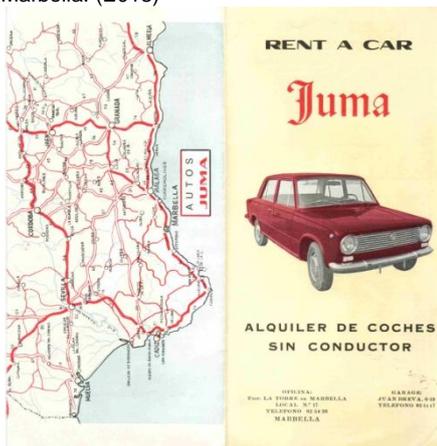
48 Seiten Verordnung über das Verhalten im Straßenverkehr für Fußgänger, Radler, Autler, Reiter usw. Cover mit kleiner Fehlstelle rechts oben. Geheftet. Format: 15,5x23. (E024)



Los 0197 Ausruf: 10

Juma –Rent a Car, ca. 1970

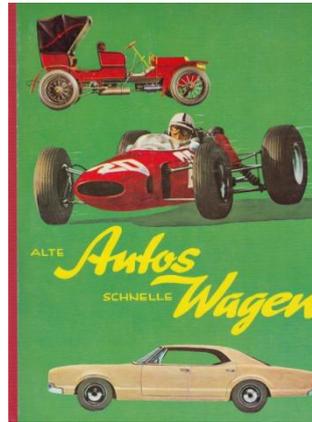
Spanischer Faltprospekt für Mietwagen in Marbella. (E013)



Los 0198 Ausruf: 20 €

Alte Autos schnelle Wagen. (= Kleine Herba-Sammelbildreihe).

Peter von Aukamp und Siegfried Driess. Illustrationen von *Werner Schicke*, *Ernst Scholz* und *Richard Kiwitt*. Plochingen, *Herba Verlag*, o.J. aus den 70igern. 32 Seiten mit 40 Sammelbilder vollständig, Softcover/Paperback. Einband etwas berieben, ansonsten guter und sauberer Zustand. Sprache: Deutsch. Die Sammelbilder sind aufgeteilt in 4 Bogen beiliegend und noch nicht eingeklebt. Format: 20,5x27 cm. (E003)



Los 0199 Ausruf: 12 €

2 Prospekte über Michelin „X“-Reifen speziell für VW, 1964

In Kuvert mit VW-Aufdruck. (E013)

